



Liebe Wassenacher Bürgerinnen und Bürger,



es gibt was zu feiern. Und darauf können wir alle und insbesondere diejenigen, die daran in den vergangenen Monaten ausgiebig und hart mitgearbeitet haben, stolz sein. Der Mittelpunkt in unserem Ort, der Sompey-Platz wurde neu gestaltet. Die Fertigstellung nehmen wir zum Anlass am 28.8.2011 ab 14.00 Uhr die offizielle Eröffnung des neuen Dorfplatzes als Familienfest zu feiern.

Wir veranstalten das Fest gemeinsam mit der Feuerwehr, dem Kindergarten und der Grundschule. Die Feuerwehr feiert an diesem Wochenende (Samstag und Sonntag) ihr diesjähriges Feuerwehrfest. Der Kindergarten und die Grundschule werden die Feierlichkeit intensiv mit gestalten. Den Programmablauf finden Sie am Ende der Wassenach aktuell.

Fahnen als Häuserschmuck bei Festen

Vor einigen Jahren hat die Gemeinde Fahnen anfertigen lassen und an die Bürgerinnen und Bürgern verkauft. Aktuell ist kein Bestand mehr vorhanden. Bevor wir weitere Fahnen bestellen, möchten wir abfragen wer Bedarf hat. Die Preise sind sehr stark von der Menge, die bestellt wird, abhängig.

Die Größe 200 x 100 cm (wie Abbildung) kostet 69,00 € pro Stck.
Bei Bedarf bitte eine E-Mail schreiben oder einfach anrufen.



Das könnten wir gut gebrauchen

Kindergarten:

Für das Außengelände des Kindergartens suchen wir 2 große stabile Sonnenschirme oder Sonnensegel als Schutz über den Sandkästen.

Falls jemand derartige Teile hat und nicht mehr benötigt, wären wir sehr froh, wenn wir diese zukünftig für unsere Kleinen im Kindergarten nutzen könnten. Bitte beim Bürgermeister oder Herrn Wrane (Tel. 4545) im Kindergarten melden.

Dorfplatz:

In Kürze werden wir ja die Spiele auf dem Dorfplatz für die öffentliche Nutzung freigeben. Für die Spielfiguren benötigen wir noch eine abschließbare Kiste, die wir im Bereich der Spielfelder aufstellen können. Der Platzbedarf beträgt etwa: 1,20-1,50 m lang, 50-60 cm tief und 50-60 cm hoch. Natürlich sind auch andere Maße möglich. Wenn jemand eine solche Kiste hat und nicht mehr benötigt, dann bitte melden, damit wir über einen möglichen Einsatz sprechen können.

Seniorinnen und Senioren nahmen Großbäckerei ins Visier



Auf der Suche nach einem interessanten Thema für eine Fahrt unserer älteren Mitbürger bot die Geschäftsleitung der Großbäckerei Lohner in Polch eine Betriebsbesichtigung an, die gerne angenommen wurde. Am 15. Juni 2011 konnten sich nun ca. 40 Neugierige den großen Betrieb einmal näher ansehen.

Sie wurden von den beiden leitenden Angestellten H. Haupt und H. Pauken geführt und konnten so manches Geheimnis zum Backen in einer Großbäckerei erfahren. Nach der Einladung zu Kaffee und Kuchen wurden noch viele Fragen gestellt und das Erlebte eifrig diskutiert. Ein interessanter Nachmittag, der auch in den kommenden Wochen noch zu vielen Gesprächen und Diskussionen rund um die Themen Brot, Brötchen und Kuchen geführt hat.



Das Bild zeigt eine Gruppe bei der Besichtigung der Betriebsstätten, aus hygienischen Gründen verkleidet mit Mantel und Kopfnetz.

Tagesreise für die Seniorinnen und Senioren

Nach der Fahrt im Juni bietet die Gemeindeverwaltung für die Einwohner ab dem 65. Lebensjahr noch eine weitere interessante Fahrt zu einer Betriebsbesichtigung an:

26. Sept. 2011

Fahrt zur Grafschafter Krautfabrik

Wer kennt sie nicht, die gelben Becher mit dem „Rübenkraut“. Es winkt uns ein interessanter Nachmittag im Produktionsbereich und das mitten in der Erntezeit.

Bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitnehmen, da wir uns auch im Außenbereich aufhalten werden.

Wer noch nicht angemeldet ist, kann dies mit dem anhängenden Anmeldeschein tun.

Wassenach in der Weltpresse

Einem aufmerksamen Leser, unserem Bischof Felix Genn, ist ein kleiner Bericht in der „The Sunday Times“ vom 1.8.2010 über unseren Wettkampf „Crazy Competition“ nicht entgangen. Das hat sich wohl bis nach England herumgesprochen.

Weird but wonderful

Your wheelie bin, Mr Vettel

Two German villages, who have enjoyed a rivalry stretching back hundreds of years, have found a new way of pitting their wits. Glees and Wassenach, 45 miles south of Cologne, have competed over the years at "sports" as diverse as ploughing and sausage making. Now they've taken up

wheelie bin racing, speeding down a hill clinging to the back of council rubbish bins.

"They are supposed to be exactly as the council provided them," said a race organiser, "but we have found one or two trying to improve their chances with unapproved adaptations such as skateboard wheels."

Komisch aber wundervoll

Deine Mülltonne, Herr Vettel

Zwei deutsche Dörfer, die schon seit hunderten von Jahren Rivalen sind, haben einen neuen Weg gefunden ihren Wettkampf auszutragen.

Glees und Wassenach, 45 Meilen südlich von Köln, sind schon in den verschiedensten "Disziplinen" gegeneinander angetreten wie z. B. Pflügen (Feld bestellen) oder Wurstherstellung. Jetzt führen sie diesen Wettkampf mit Mülltonnenrennen fort: auf einer Mülltonne liegend rasen sie einen Berg hinunter. "Die Tonnen sollten noch genauso sein wie von der Gemeinde ausgegeben", sagte einer der Veranstalter, "aber wir haben die ein oder andere gefunden, wo versucht wurde die Chancen zu verbessern, indem nicht genehmigte Adaptionen wie z.B. Skateboardräder, angebracht wurden."

Woher haben die Engländer wohl derartige Informationen bezogen?

Der Wassenacher Wald – eine positive Bewertung

Zunächst einige Informationen zum Wassenacher Gemeindewald, die der für uns zuständige Forsteinrichter, Herr Rieger, dem Gemeinderat vor einigen Monaten dargelegt hat.

- Die Gesamtbetriebsfläche im Gemeindewald beläuft sich auf 94,3 ha.
- Hierbei beträgt der reine Holzboden 74,8 ha.
- Der Wald besteht zu 85 % aus Buchenholz,
- Bei dem Rest handelt es sich um übrige Laubbäume.
- Ganz geringer Bestand an Nadelholz
- Lt. Aussage des Fachmannes ist dies sehr gut im Verhältnis zu anderen Gemeinden, die über große Nadelholzbestände verfügen. Das ist auch die Ursache dafür, dass uns die großen Stürme nur gering getroffen haben.

Der erarbeitete Rahmenplan für die nächsten zehn Jahre beinhaltet eine langfristige Naturverjüngung des Buchenwaldes. Der Holzpreis für Buche ist derzeit sehr niedrig, sodass bei der Naturverjüngung auch die Holzmarktentwicklung zu berücksichtigen ist. Bisher wurden im Gemeindewald ca. 200 Festmeter Holz jährlich eingeschlagen, diese Größenordnung könnte in den kommenden Jahren langsam erhöht werden, wobei der Marktpreis hier eine Rolle spielt.

Insgesamt wird empfohlen die Baumartenzusammensetzung nicht zu verändern. Eine Verjüngung soll flächig durchgeführt werden, sodass ein Generationenaustausch erfolgen kann.

Der Gemeinderat hat dem vorgelegten Forsteinrichtungswerk zugestimmt.

Grünschnitt-Entsorgung

Immer wieder werden Gartenbesitzer vor die Frage gestellt, wohin mit dem Grünschnitt aus dem Garten. Nicht alles kann auf dem eigenen Gelände verbleiben und muss entsorgt werden. Hierfür bestehen gesetzliche Regelungen, die hier in Kurzform mitgeteilt werden:

Grünschnitt aus privaten Haushaltungen stellt überlassungspflichtige Abfälle i.S.d. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz dar, d.h. Grünabfälle müssen dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Landkreis Ahrweiler) überlassen werden. Insoweit haben die Bürger die Möglichkeit, **3x jährlich maximal 3 m³**

Grünschnitt zur Abholung bereitzulegen ("Weihnachtsbaumsammlung" sowie die Grünschnittsammlung im **Frühjahr und Herbst**). Diese Termine sind bewusst so gewählt, dass zu Baumschnittzeiten zeitnah die Möglichkeit der ordnungsgemäßen Entsorgung besteht.

Sofern **größere Mengen** an Grünschnitt anfallen, besteht ganzjährig die Möglichkeit, Grünschnitt aus privaten Haushaltungen **kostenfrei beim Abfallwirtschaftszentrum Niedertzissen anzuliefern**. Alternativ kann auch ein Container für Grünabfälle über den Abfallwirtschaftsbetrieb geordert werden, wobei hier sowohl für den Container als auch die Entsorgung Kosten entstehen.

Leider erlaubt diese Gesetzeslage nicht mehr die Entsorgung (durch Anmietung des Gemeindeanhängers) in der ehemaligen Lavagrube.

Auch das **Verbrennen der pflanzlichen Abfällen** auf dem eigenen Grundstück ist **keine Lösung**. Hierzu gibt es umfangreiche Vorschriften, die z.B. im Internet unter http://www.umwelt-online.de/recht/abfall/laender/rp/pfla_ges.htm abgerufen werden können. Alleine folgende Regelung verbietet mit wenigen Ausnahmen das Abbrennen innerhalb unserer Gemeinde.

Unzulässig ist

1. das flächenhafte Verbrennen
2. das Verbrennen innerhalb eines Mindestabstandes von
 - a) 100 m zu Wäldern, Mooren und Heiden,
 - b) 50 m zu Gebäuden jeder Art und zu öffentlichen Verkehrswegen
 - c) 10 m zu gefährdeten Nachbarkulturen sowie zu angrenzenden Rohr- und Riedbeständen und Feldrainen,
3. das Verbrennen zwischen 18 und 8 Uhr sowie an Sonn- u. Feiertagen
4. das Mitverbrennen von nicht pflanzlichen Abfällen, insbesondere Altreifen.

Das sind nur wenige Regeln. Wer Grünabfälle verbrennen möchte, sollte unbedingt die gesamten Verordnungen lesen und beachten.

Sauberkeit der Straßen und Bürgersteige

Das derzeitige feuchte Wetter lässt jegliches Grün sprießen. Auch auf und an den Bürgersteigen können wir dies oft „bewundern“. Leider schmückt das nicht unsere Straßen und Grundstücke, sondern macht sie oft unansehnlich. Bitte sorgen Sie als Grundstückseigentümer dafür, dass auch diese Flächen und Ecken regelmäßig sauber gehalten werden. In Wassenach haben wir keine öffentliche Straßenreinigung, das spart den Einwohnern Kosten. Wenn auch nicht jede Woche, dann doch zu dem Zeitpunkt, wenn Schmutz und Bewuchs die Flächen unschön erscheinen lassen, sollten Sie den schönen Zustand wieder herstellen. Das wird nicht nur Ihnen selbst gefallen, sondern alle Mitbewohner des Ortes und die Gäste werden die Sauberkeit bemerken und sich richtig wohl fühlen. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Termine:

August

07.08.	Schützenbruderschaft	Schützenfest	Schützenplatz
14.08.	Wat Buddha Vipassana	Intern. Muttertag Thailand Geb. der Königin (Tänze u. Thai-Markt)	Meditationszentrum
21.08.	SC Wassenach Tennisabt.	Clubmeisterschaft Jugend	Tennisplatz
27.-28.08.	Feuerwehr	Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus
28.08. 14.00	Gemeindeverwaltung Grundschule, KIGA	Eröffnung Dorfplatz	Dorfplatz

September

05.09. 19.00	Gemeinderatssitzung		Gemeindehaus
16.-18.09.	Wat Buddha Vipassana	Van Saart Thai	Meditationszentrum
17.-18.09.	Freundschaftskreis Sommepy – Fahrt nach Frankreich		

Oktober

01.-03.10.	St. Remigius-Kirmes		Sommepy-Platz
17.10. 11.00	6. Brohltaler Kartoffelfest		Sommepy-Platz, Zehntgasse, Klieburg-Halle

Juli 2011 Manfred Sattler, Ortsbürgermeister

Kommunikationsinformationen:

Gemeindeverwaltung Wassenach	Tel.	02636/929686
Ortsbürgermeister Manfred Sattler	Fax.	02636/929685
Brunnenweg 16, 56653 Wassenach	Mail	wassenach@gmx.de
Büro SHD, Andernach, bitte nur in dringenden Fällen	Tel.	02632/295400
Vertretung: 1. Beigeordneter: Siegfried Stevermier	Tel.	02636/3223
Bauhof/Gemeindearbeiter	Tel.	02636/4888
	Mail	wassenach-bauhof@gmx.de

Anmeldung

**Seniorenfahrt „Grafschafter, Meckenheim“
am 26. Sept. 2011 um 12.30 Uhr ab Dorfplatz mit dem Bus.**



Name : _____

Begleitperson : _____

Kostenbeitrag (Busfahrt) : je Person 5 € (Zahlung am Reisetag im Bus)

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Zusage bitte bis 21. Sept. 2011 beim Bürgermeister im Brunnenweg 16
oder in der Klieburg-Scheune abgeben.

Eröffnung Sommepy-Platz am 28. August 2011 ab 14.00 Uhr



Wir laden Sie herzlich zur offiziellen Feierlichkeit der Fertigstellung der Umbaumaßnahmen ein. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr, den BetreuerInnen, Kindern und Eltern des Kindergartens und den Lehrerinnen, SchülerInnen und Eltern der Grundschul Kinder haben wir einen Nachmittag für die ganze Familie organisiert. Es lohnt sich dabei zu sein.

**Die Freiwillige Feuerwehr feiert Ihr Feuerwehrfest am
o Sa. 27. Aug. ab 19.00 Uhr
und am
o So. 28. Aug. ab 11.00 Uhr.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- 14.00 Eintreffen der Gäste**
- 14.15 Eröffnungsansprachen**
- 14.30 Einsegnung durch Pfarrer Bollig**
- 14.45 Liedvortrag der Kindergarten- und Grundschul Kinder**
- 15.00 Freigabe der Spiele**
 - O Boule-Spiel mit Anleitungen**
 - O Dame-/Mühlespiel**
 - O Mensch ärgere Dich nicht**

Kindergarten und Grundschule haben weitere Aktivitäten organisiert:

- O ADAC Fahrradturnier**
- O Tanzspiele der Kinder**
- O Bemalen des Bauwagens der auf dem neuen Spielplatz „Auf der Esch“ aufgebaut wird**
- O Kinderschminken**
- O Musikalische Unterhaltung durch den Fanfarenzug.**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Kaffee und Kuchen, Imbiss- und Getränkestand sind organisiert. Der Reinerlös fällt den Hauptakteuren Kindergarten, Grundschule und Feuerwehr zu.